Das bisher vorliegende Material deutet daraufhin, dass die beiden Vorgänge einen durchaus verschiedenen Charakter besitzen.
O. Damm.

Feist, K. und **H. Haun.** Ueber das Tannin aus chinesischen Galläpfeln. (Chem. Ztg. XXXVI. p. 1201. 1912.)

Die Ansichten über die Zusammensetzung des Tannins sind noch sehr verschieden. Verff. vermuteten, das vielleicht eine Verschiedenheit in der Zusammensetzung des Tannins aus chinesischen und türkischen Gallen, die ja ganz verschiedenen Ursprungs sind, diese Widersprüche bedingen könnte. Die Untersuchung des chinesischen Tannins ergab jedoch, dass es, genau wie das türkische, glykosehaltig ist. Dagegen bestand ein Unterschied zwischen den chinesischen und türkischen Gallen insofern, als neben Tannin in den chinesischen als kristallisierte Verbindung Gallussäure, in den türkischen Glucogallussäure aufgefunden wurde.
G. Bredemann.

Lebedew, A. v. und **N. Griaznoff.** Ueber den Mechanismus der alkoholischen Gärung. II. (Ber. chem. Ges. XLV. p. 3256. 1912.)

Glycerinaldehyd konnte direkt ohne Zwischenbildung des bei der Gärung des Dioxyacetons entstehenden Zuckeresters — Hexosediphosphorsäureester — durch Zymase gespalten werden; Acetaldehyd konnte durch Mazerationssaft zu Alkohol reduziert werden. Auf Grund dieser neuen Versuchsergebnisse schlagen Verff., solange die direkte Vergärbarkeit des Dioxyacetons nicht dargetan ist, folgendes Schema des Gärungsprozesses vor: die Hexose wird zunächst in 2 Triosen gespalten: in Glycerinaldehyd und Dioxyaceton. Von diesen wird ersteres vergoren, letzteres verestert. Bei Vergärung des Glycerinaldehyds entsteht intermediär Brenztraubensäure, die sich sofort in Acetaldehyd und Kohlensäure spaltet, von denen ersteres direkt zu Alkohol reduziert wird. Die Esterbildung aus dem Dioxyaceton betrachten Verff. als nur sekundär verlaufenden Prozess: wenn nämlich die enzymatische Spaltung der Hexose in 2 Mol. Triose eine umgekehrte Reaktion ist und nur dann fortschreitet, wenn die Triose durch Verestern oder direkte Vergärung aus der Lösung entfernt wird, sodass das Gleichgewicht der Gleichung $C_6H_{12}O_6 \rightleftharpoons 2C_3H_6N_3$ gestört wird, käme dem Zuckerester die Rolle eines regulativen Faktors beim Gärungsprozess zu.
G. Bredemann.

Personalnachrichten.

Ernannt: **B. M. Duggar** als Nachfolger von **G. T. Moore** zum Prof. der Pflanzenphysiol. am Missouri Bot. Garden.

Gestorben: Am 6 März d. J. zu Berlin Geh. Reg.-Rat. Prof. Dr. **P. Ascherson** im 79. Lebensjahre. — **L. Crié**, Prof. d. Bot. à l. Faculté des Sciences in Rennes. — Dr. **W. Mitlacher,** Prof. der Pharmacogn. in Wien im 41. Lebensjahre. — Dr. **J. de Seynes,** Mykologe, im Alter von 79 Jahren, in Paris.

Ausgegeben: 22 April 1913.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 122

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Personalnachrichten 384